

über der Ruswyleren puncten [- Forderungen des Amtes Ruswil in Zusammenhang mit dem Bauernkrieg -] nit mögen fertig werden, als folgt anietzo wyser diss darmit. Darbey der H. gschlossen findten wird, die von ihnen yngegebne Clegten.¹ Und darbey ein memorial von meiner hand, über etwelche briefff, deren anregung villicht nit wird nothwendig syn, dan der Entlibuechs pfandtbriefff [von 1405] auch dises Ampt mit glichem Recht einschliesst sub Titulo dess üsseren Ampts Wollhusen. Uff welche weis es in den alten brieffen und niemahl Ruswyl genant wird. Umb welches ... [Ratsherr Ludwig] C y s a t selbst bricht geben kan.

Der H. [Vermittler] arbeit ist überus streng, und sollent wir billich desswegen compatieren. Mich will aber geduncken es bequement sich unsere Rebel-lanten gar schlechtlich in dem sy beharlich opinatrieren thund, und inn vil-len dingen ... sich ohnbeweglich erzeigent, oder den üsserlichen schyn mit Lauter verschlagung nit bedeckent.

Hütigs tags habent unsere schöne Krientzer das gantze ampt [=Amt Kriens/Horw] in wehren gemusteret und vill bravaden getriben, und sollent auch necht ein wacht gegen der Stat glegt haben, also wyt kompt Rusticorum Rabies. ... Weil mir dises beikommende uff den abendt Zu haus kommen, und zu sicherer bestellung recomendirt worden, hab ich nit umbgahn wollen, dem H. solches, als hierdurch beschicht fleissig Zu übermachen. Und erwarte darüber dess H. Commando."

1) s. AH 2/71

Original, mit Siegeln - AH 66, 70-71 - Blatt 71^r leer

36

1620 September 27.

A

SCHREIBEN DER "HAUPTLUETH DER FENDLINEN ... DER 5 CATH. ORTTTEN ... DISSMALEN IM SCHLOSS RICHENOEUEW AM HOLL¹ UND RYN WASS BY EIN ANDERN VERSAMBT IN PUENDTEN" [AN DIE V KATH. ORTE]

Moor/Bündnerische Kriege und Unruhen I, 208-209

"Demnach habendt wir dero ... ermanung schryben, wessen wir unnss in disseren Pündtnerischen Zug [- Bündnerwirren -] Jhro Rath unnd quotdunckhen nach verhalten sollendt, durch Zeigeren Löuffers botten gesterigs Abents wol empfangen^{und} ... verstanden, fügendt demselben Anthwortlich ... Zuevernehmen, das

alls wir in disse Landt [gemeint in den Oberen Bund] khommen, wir glychwol
 ehrlich unnd wol nach glegenheit, empfangen unnd ghalten, Von der Wider Wert-
 tigen Parth [den Neugläubigen] aber, unss by derselben gmeinen mann vil ge-
 schreys gemacht, alls wan wir allein darumb ussgeschickht und verhanden, Ihre
 Evangelische Religion Zuverfolgen dieselbe mit schwerdt mordt unnd branndt,
 wie im Veltlin [- Anspielung auf den Veltlinermord 1620 -] geschechen sige,
 usszerüthen. Welches dan unss verursacht mit Rath unnd Guotdunckhen der H.
 haubtlüth der Cath. Fenndlinen des Oberen Grauwen Pundts, nebens Jren depu-
 tierten herren Gesandten, als Hauptman [Aegid] F l e c k h e n s t e i n [von
 Luzern] unnd Hauptman [Johann] Zelliger [=Z e l g e r, von Nidwalden] In die
 Stat Chur abzufertigen, unnd Zue Ableinung sollichen missthrawens, unss uns-
 seren habenden bevelchen was gstat und massen wir von Uech ... in disse Landt
 abgefertiget ..., Zeentdeckhen und Zue erklären. Wolliche Unnsere Jntention
 ... sy herren [Bürgermeister und Rat] der Statt Chur Zue sonderem gefallen
 uff und angenommen, selbige wir dessen ein Copey ingelegt, In gschrift ver-
 fasst für alle Gmeinden allsbald khomen Zelassen. Hienebens unss vil liebs
 und guots erzeugt und anerbotten, unnd Insonderheit von Oberen Grauwen Pundt
 nit Zewychen erkhert, wie dan erschynt uss dem, alls der tagen die Fendlin
 von Zürich und überblibnen Berneren [welche den neugl. Bündnern zuhilfegekom-
 men waren] so der Zyt im Engendin sich uffgehalten, durch Gsandschafft umb
 Quartier in Jr Stat sye ersuchen lassen, was Jhnen genzlichen abgeschlagen
 worden. Darumb sy Züricher und Berner (wie wir Glaubwürdig bericht) vorhabens
 syn sollendt durch Brättigeiüw Ze Züchen unnd den Pass von Sargansser landt
 naher uff Chur Jngenommen, welches dan unns und den guotherzigen der Enden,
 Zuo hochem nachtheil. gereichen wurde. Derwegen wyl wir Jezundt an ussersten
 Grenzen diss Oberen Pundts ligen, Zum theil des fründts allss findts nit gar
 gwüss, unnd nun allein umb das Zethun syn wyl, wie man die sach mit diser ietz
 aller besten glegenheitt angryffen welle. Jst hoch Nothwendig das Jhr unser
 H. und oberen, den H. obersten [Johann Konrad von B e r o l d i n g e n]
 (uff den wir auch üwer Vernern bevelch uns in ein und andern weg dester beser
 Zuverhalten wüssendt) wie die Zythar mit sonderen begirden gewart mit ernst
 nacher mannent, wie auch verschaffendt das die Musterung mit mehrer geldt,
 unss unverzogenlich ervolgendt. Damit wir unsere Soldaten in dissen theüren
 Orten in desto besserem willen khönnen ... erhalten. Es soll auch H. obri-
 ster vermant syn ettwan Zwen guete ... Exemplarische unnd glerte Priester mit
 Zenenmen, dan wir dero vast mangelbar. Schliesslichen, habends wir üch uns-
 sern H. und obern ouch Zue berichten, wie das die fürnembsten Redlifüeren und

Urheber diss vor augen sehenden Bluttbads täglichen ussryssen und ihr haab und gut durchs Sarganser Landt nider nach Zürich und anderstwo flökhendt, derwegen Rathsam Jhr ... Uwerem Landtvogt Zue Sargans [Jost H e l m l i n] Zue schryben und bevelchendt, uff solche lüth wie auch Jr mit fürendt haab und guot ein flyssiges uffsechen Zehalten und dieselben Zum Rechten Zeverarrestieren, dan wir endlich der hoffnung, so dieselben erwünscht unnd hinthan wurdendt wir Zue unserem Intent und vorhaben baldt auch khommen wurdent, weil dan Jr ... versichert syn sollendt, das wir gantz bereit und guttwillig Jhro ... bevelch flysig Zue erstatten und uff ieden fahl ... unss allss ... Redliche Eidtgnossen ... erzeugen ... Zelassen." Besiegelt mit dem Siegel von Hauptmann Aegid Fleckenstein, Rat von Luzern.

- 1) Es muss sich hier um eine Fehlschreibung des Kopisten handeln, richtig sollte es Zoll heissen. Das Schloss lag unmittelbar neben der Reichenauer Zollbrücke. Freundliche Mitteilung von Herrn U. Brunold, Staatsarchiv Chur.

Kopie, vermutlich von der Kanzlei Luzern für Stadt und Amt Zug bestimmt.
AH 66, 72-73 - Blatt 73^V leer

37

1660 Oktober 8., Brunnen

A

SCHREIBEN DER ZU BRUNNEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
III KATH. ORTE UR, SZ, UND NW¹ AN SCHULTHEISS UND RAT
VON LUZERN

Beilage zu AH 66/38

"Wie Jr ... one Zwyzfel von Uweren by nechst hingangner Badischen Jar Rechnung² gehebten ... Deputierten [Heinrich F l e c k e n s t e i n und Hans Christoph C l o o s] bereits lengsten werden vernommen haben, das aldorten nit allein expediert sonder für hochervorderlich geacht und Zemat resolviert worden, das by erster glegenheit ... ein allgemeine Cath. Conferentz solte bestellt werden [- in den gedruckten EA findet sich allerdings nichts über diesen Beschluss -], haben unsere ... Herren und Obern mit verlangen den effect angedeüter bestellung erwartet, sittenmalen aber bis dahin dergleichen nichts ervolgt, Jst von gedachten Unseren G.H. ... unns ernstlich imponiert, disere sach gegen Uech [als dem Vorort der kath. Orte] ... anzuregen, in erachtung der importantischen obligen, darüber mann sich mit einanderen Zuo Consultieren, und solchen ihre gebürender notturfft nach Zuverpflegen haben